

MEDIENINFORMATION

JobRad erhält renommierten Wirtschaftspreis für Nachhaltigkeit

Sandra Prediger, Ulrich Prediger und Holger Tumat sind EY Entrepreneurs Of The Year 2022

Freiburg, 28. November 2022 JobRad wurde von der Prüfungs- und Beratungsgesellschaft Ernst & Young (EY) mit dem diesjährigen EY Entrepreneur Of The Year Award in der Kategorie „Nachhaltigkeit“ ausgezeichnet. Dieser renommierte Wirtschaftspreis wird seit über 30 Jahren und weltweit in inzwischen 60 Ländern verliehen. EY zeichnet mit dem Award besondere unternehmerische Leistungen und Innovationskraft, aber auch gesellschaftliches Engagement und eine nachhaltige und werteorientierte Unternehmensführung aus.

Am 24. November nahmen die Gesellschafter Sandra Prediger, Ulrich Prediger und Holger Tumat in Berlin den Preis für JobRad als nachhaltiges Unternehmen entgegen. EY ehrt damit das Trio für seine Pionierkraft sowie den unermüdlichen Einsatz für das (Dienst-)Rad als entscheidenden Faktor für eine nachhaltige Verkehrswende. „Als wir JobRad gründeten, wollten wir aus Fahrrädern Diensträder machen. Seither ist es unsere Vision, mehr Menschen aufs Rad zu bringen und dafür setzen wir uns täglich ein. Diese besondere Auszeichnung macht uns stolz und gilt allen, die Teil des JobRad-Weges sind – vor allem auch unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Der Award spornt uns an, uns weiter für eine nachhaltigere Mobilität einzusetzen“, freuen sich die Preisträger.

Weitere Informationen zum EY Entrepreneur Of The Year Award finden Sie [hier](#).

Bildunterschrift: Bei der Awardverleihung in Berlin (v. l. n. r.): Dr. Manfred Wittenstein, Prof. Dr. Christine Volkmann, Ulrich Prediger, Sandra Prediger, Holger Tumat, Judith Rakers und Wolfgang Glauner.

Über JobRad®

Die JobRad GmbH ist Marktführer im Dienstradleasing und bringt seit mehr als zehn Jahren Menschen aufs Rad. Als Mobilitätsdienstleister organisiert JobRad mit einer digitalen Portallösung unkompliziert und kostenneutral die Dienstradüberlassung zwischen Arbeitgebern und Mitarbeitern: Angestellte suchen sich ihr Wunschrad beim Fachhändler oder online aus – alle Hersteller und Marken sind möglich. Der Arbeitgeber least das Dienstrad und überlässt es dem Mitarbeiter zur beruflichen und privaten Nutzung. Bezieht der Mitarbeiter das Fahrrad oder E-Bike per Gehaltsumwandlung, profitiert er von einer steuerlichen Förderung ([0,25 %-Regel](#)) und spart gegenüber einem herkömmlichen Kauf bis zu 40 Prozent. Ein arbeitgeberfinanziertes JobRad ist für den Mitarbeiter sogar kosten- und steuerfrei. Über 50.000 Arbeitgeber mit mehr als 5 Millionen Beschäftigten – zum Beispiel Bosch, SAP, Deutsche Bahn und der SC Freiburg – setzen bereits auf JobRad als nachhaltiges Mobilitätskonzept, das Talente anzieht, Mitarbeiter fit hält und die Umwelt schützt.

Veröffentlichung honorarfrei. Weitere Presseinformationen, Hintergrundtexte und Bilder zu JobRad finden Sie unter: www.jobrad.org/presse.



www.jobrad.org



KONTAKT

Nadja Klausmann | Media Relations

Tel. 0761 205515-679 | nadja.klausmann@jobrad.org | www.jobrad.org/presse

JobRad GmbH | Heinrich-von-Stephan-Straße 13 | 79100 Freiburg